

Allgemeine Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen der midge medical MPS GmbH

1. Allgemeiner Anwendungs- und Geltungsbereich

Die nachfolgenden Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen (nachfolgend „**AVLB**“) sind Bestandteil all unserer Verkaufs- und Lieferverträge mit Kunden, die nicht Verbraucher im Sinne des § 13 Abs. 1 BGB sind, sondern zum Beispiel Unternehmen, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen (nachstehend „**Kunde**“). Im Rechtsverkehr mit Verbrauchern im Sinne des § 13 Abs. 1 BGB gelten diese AVLB ausdrücklich nicht.

All unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich auf Basis dieser AVLB, die auch für alle zukünftigen Lieferungen und Leistungen an den Kunden gelten, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden. Entgegenstehende Bedingungen unserer Kunden sind ausgeschlossen, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.

2. Zustandekommen eines Vertrages

Bei all unseren vorvertraglichen Angaben (z.B. in Informationsmaterialien, Anzeigen, Werbeaussagen, technischen Dokumentationen und sonstigen Unterlagen oder Produktbeschreibungen - auch in elektronischer Form) handelt es sich im Rechtssinn um eine invitatio ad offerendum. Darin enthaltene Angaben sind hinsichtlich Menge, Lieferfrist, Lieferfähigkeit, Preis sowie sonstigen Merkmalen und Leistungscharakteristika zu den Produkten stets unverbindlich, soweit wir sie nicht ausdrücklich und schriftlich als verbindlich kennzeichnen.

Das verbindliche Vertragsangebot liegt erst mit der Bestellung des Kunden vor. Eingehende Online-Bestellungen gelten ebenfalls als Angebot im Rechtssinne. Jede Bestellung können wir innerhalb von 30 Tagen nach Zugang entweder durch schriftliche Auftragsbestätigung oder konkludent durch Auslieferung der Produkte an den Kunden annehmen.

Für unsere Rechtsbeziehungen zum Kunden gilt allein der dadurch zustande gekommene Kaufvertrag einschließlich seiner Anlagen. Im Kaufvertrag und seinen Anlagen sind alle Zusagen/Abreden zwischen den Parteien zum Vertragsgegenstand vollständig wiedergegeben. Etwaige mündliche Zusagen/Abreden vor Abschluss des Kaufvertrages werden durch den zustande gekommenen Kaufvertrag und seine Anlagen ersetzt, sofern sich nicht jeweils ausdrücklich aus dem Kaufvertrag ergibt, dass vorherige mündliche Zusagen/Abreden verbindlich fortgelten sollen.

Für Ergänzungen und Änderungen der Nutzungsbedingungen für unsere Minoo-App gilt die dortige Ziffer 14.1. Unbeschadet dieser Sonderregelung für die Minoo-App bedürfen alle Ergänzungen und Änderungen des zustande gekommenen Kaufvertrages einschließlich seiner Anlagen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

3. Lieferung und Leistung

Lieferfristen und -termine sind nur dann verbindlich, wenn sie im zustande gekommenen Kaufvertrag fest zugesagt und vereinbart worden sind. Werden Liefertermine als verbindlich bestätigt, so gilt diese Bestätigung nur vorbehaltlich richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung.

Lieferfristen und -termine sind eingehalten, wenn die Produkte innerhalb der Lieferfrist oder zum Liefertermin dem Spediteur/Frachtführer übergeben worden sind. Sie gelten ferner mit der Meldung der Versandbereitschaft als eingehalten, wenn Produkte ohne unser Verschulden nicht rechtzeitig abgesandt werden können.

Teillieferungen sind zulässig, sofern dies dem Kunden zumutbar ist und für ihn keine Mehrkosten entstehen.

Ereignisse höherer Gewalt berechtigen uns – auch innerhalb des Verzuges – die Lieferung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben. Wir werden den Kunden vom Eintritt der Behinderung in angemessener Weise unterrichten. Ist das Ende der Behinderung nicht absehbar oder dauert sie länger als drei Monate, ist jede Partei berechtigt von dem betroffenen Vertrag zurückzutreten. Der höheren Gewalt stehen alle unvorhersehbaren, unvermeidbaren und außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Umstände gleich. Dazu zählen z.B. Arbeitskämpfe, Aussperrungen, behördliche oder sonstige hoheitliche Maßnahmen, Blockaden, Ein- und Ausfuhrverbote, Epidemien, Explosionen, Feuer, Krieg, kriegsähnliche Zustände, Mobilmachung, Pandemien, Sabotage, Sanktionen, Schäden an Anlagen oder Einrichtungen, Streik, Überschwemmungen und andere Naturkatastrophen, Verkehrssperren, Energie- und Rohstoffmangel, unabhängig davon, ob sie bei uns oder einem unserer Vor- oder Unterpelieferanten eintreten.

Verzögern sich unsere Lieferungen, ist der Kunde nur dann zum Rücktritt berechtigt, wenn wir die Verzögerung zu vertreten haben und eine vom Kunden gesetzte angemessene Frist zur Lieferung erfolglos verstrichen ist. Einen etwaigen Verzugs- oder Nichterfüllungsschaden kann der Kunde nur in den Grenzen der Ziffer 11 dieser AVLB verlangen.

Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir unbeschadet seiner sonstigen Rechte berechtigt, die Produkte auf Gefahr und Kosten des Kunden angemessen einzulagern oder nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten.

Für den Fall, dass unsere Lieferanten die geordneten Waren nicht oder nicht rechtzeitig liefern, sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Eine schriftliche Auftragsbestätigung kann durch unsere

Midge medical MPS GmbH	Geschäftsführer	Handelsregister	Commerzbank IBAN
Colditzstrasse 34/36, 16A	Achim Dohl	Amtsgericht Charlottenburg	DE39 1204 0000 0137 8389 00
12099 Berlin		HRB 177036 B	BIC: COBADEFFXXX
www.betriebsarzt.minoo.de		USt.-ID (VAT-ID): DE306350790	

Rechnung ersetzt werden. Falls die Bestellung mit unserem Angebot nicht übereinstimmt, ist unsere Auftragsbestätigung verbindlich. Eingehende Online-Bestellungen gelten als Angebot im Rechtssinne.

4. Selbstbelieferungsvorbehalt

Wir sind berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten, soweit wir trotz vorherigen Abschlusses eines entsprechenden Einkaufsvertrags unter Beachtung der kaufmännischen Sorgfalt einen für das Produkt oder dessen Lieferung notwendigen Gegenstand unverschuldet selbst nicht erhalten. Wir werden den Kunden unverzüglich über die nicht rechtzeitige Verfügbarkeit des Produkts informieren und dem Kunden anbieten unser Rücktrittsrecht auszuüben. Auch dem Kunden steht infolge dieser Information ein Rücktrittsrecht zu.

5. Gefahrübergang

Soweit vertraglich nicht abweichend vereinbart, erfolgt der Versand auf einem angemessenen Versendungswege in der üblichen Verpackung. Die Wahl des Versandweges und des Transportmittels bleiben uns vorbehalten. Unsere Eindeckung einer Transportversicherung erfolgt nur auf Wunsch und auf Kosten des Kunden.

Die Gefahr geht auf den Kunden über (i) im Fall des Versendungskaufs mit der Übergabe des Produkts an den von uns beauftragten Frachtführer, (ii) im Fall der Abholung durch den Kunden mit der Übergabe an den Kunden, und (iii) im Fall der Abholung durch einen vom Kunden beauftragten Dritten mit der Übergabe an diesen Dritten. Gerät der Kunde in Annahmeverzug, so geht die Gefahr mit der Begründung des Annahmeverzugs auf den Kunden über. Verzögert sich im Fall der vereinbarten Abholung des Produkts durch den Kunden oder durch den von ihm beauftragten Dritten die Übergabe aus von dem Kunden zu vertretenden Gründen, so geht die Gefahr am Tage der Mitteilung der Versandbereitschaft der Ware auf den Kunden über.

6. Preise

Alle Preisangaben verstehen sich grundsätzlich in EURO einschließlich Verpackung zuzüglich vom Kunden zu tragender Versandkosten und Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Höhe. Wir berechnen für Bestellungen unterhalb eines Nettowarenwertes von 350,00 Euro einen Mindermengenzuschlag von 50,00 Euro.

Bei Kleinaufträgen dieser Art behalten wir uns im Übrigen die Auslieferung per Nachnahme vor.

Der Preis bestimmt sich nach unserer jeweils geltenden Preisliste zum Zeitpunkt der Auslieferung, falls nicht ausdrücklich ein Festpreis vereinbart worden ist.

7. Zahlungsbedingungen

Midge medical MPS GmbH	Geschäftsführer	Handelsregister	Commerzbank IBAN
Colditzstrasse 34/36, 16A	Achim Dohl	Amtsgericht Charlottenburg	DE39 1204 0000 0137 8389 00
12099 Berlin		HRB 177036 B	BIC: COBADEFFXXX
www.betriebsarzt.minoo.de		USt.-ID (VAT-ID): DE306350790	

Vorbehaltlich anderweitiger Regelung sind die bestellten Produkte im Voraus per Banküberweisung zu bezahlen. Die Zahlung gilt mit unwiderruflicher Gutschrift auf unserem Konto als erfolgt.

Leistet der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit nicht, so kommt er auch ohne Mahnung in Verzug. Bei Verzug sind die ausstehenden Beträge mit dem gesetzlichen Verzugszins zu verzinsen. Die Geltendmachung höherer Zinsen und weiterer Schäden im Falle des Verzugs behalten wir uns vor.

Zahlungen können mit befreiender Wirkung nur direkt an uns geleistet werden. Stehen mehrere Forderungen offen, so werden Zahlungen zunächst auf die Zinsen, dann auf die Kosten und schließlich auf die jeweils älteste noch offene Forderung geleistet.

Der Kunde kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die von uns unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellt sind.

8. Eigentumsvorbehalt

Alle Produkte bleiben unser Eigentum, bis der Kunde alle uns aus der Geschäftsverbindung zustehenden Ansprüche erfüllt hat.

Für den Fall der Veräußerung des Produkts tritt der Kunde hiermit seine aus der Weiterveräußerung erlangten Ansprüche gegen seinen Abnehmer mit allen Nebenrechten sicherungshalber an uns ab. Wir nehmen diese Abtretung an, ohne dass es noch weiterer besonderer Erklärungen bedarf. Die Abtretung gilt einschließlich etwaiger Saldoforderungen. Die Abtretung gilt jedoch nur in Höhe des Betrages, der dem von uns in Rechnung gestellten Preis des Produktes entspricht. Der uns abgetretene Forderungsanteil ist vorrangig zu befriedigen.

Bis auf Widerruf ist der Kunde zur Einziehung der an uns abgetretenen Forderungen befugt. Kunde wird auf die abgetretenen Forderungen geleistete Zahlungen bis zur Höhe der gesicherten Forderung unverzüglich an uns weiterleiten. Bei Vorliegen berechtigter Interessen, insbesondere bei Zahlungsverzug, Zahlungseinstellung, Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, Wechselprotest oder begründeten Anhaltspunkten für eine Überschuldung oder drohende Zahlungsunfähigkeit des Kunden, sind wir berechtigt, die Einziehungsbefugnis des Kunden zu widerrufen. Außerdem können wir nach vorheriger Androhung unter Einhaltung einer angemessenen Frist die Sicherungsabtretung offenlegen, die abgetretenen Forderungen verwerten sowie die Offenlegung der Sicherungsabtretung durch den Kunden gegenüber dessen Abnehmern verlangen.

Bei Glaubhaftmachung eines berechtigten Interesses hat uns der Kunde die zur Geltendmachung seiner Rechte gegen seine Abnehmer erforderlichen Auskünfte zu erteilen und die erforderlichen Unterlagen auszuhändigen.

Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts ist dem Kunden eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung untersagt. Bei Pfändungen, Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen

Midge medical MPS GmbH	Geschäftsführer	Handelsregister	Commerzbank IBAN
Colditzstrasse 34/36, 16A	Achim Dohl	Amtsgericht Charlottenburg	DE39 1204 0000 0137 8389 00
12099 Berlin		HRB 177036 B	BIC: COBADEFFXXX
www.betriebsarzt.minoo.de		USt.-ID (VAT-ID): DE306350790	

oder Eingriffen Dritter hat der Kunde uns unverzüglich zu benachrichtigen. Die Weiterveräußerung des Produkts ist nur Wiederverkäufern im ordentlichen Geschäftsgang und nur unter der Bedingung gestattet, dass die Zahlung des Gegenwertes des Produkts an uns erfolgt. Der Kunde hat mit dem Abnehmer auch zu vereinbaren, dass erst mit dieser Zahlung der Abnehmer Eigentum erwirbt.

Soweit der realisierbare Wert aller uns zustehenden Sicherungsrechte die Höhe aller gesicherten Ansprüche um mehr als 10 % übersteigt, wird werden wir auf Wunsch des Kunden einen entsprechenden Teil der Sicherungsrechte freigeben. Es wird vermutet, dass die Voraussetzungen des vorstehenden Satzes erfüllt sind, wenn der Schätzwert der uns zustehenden Sicherheiten 150 % des Wertes der gesicherten Ansprüche erreicht oder übersteigt. Dabei haben wir bei der Freigabe die Wahl zwischen verschiedenen Sicherungsrechten.

Bei Pflichtverletzungen des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir auch ohne Fristsetzung berechtigt, die Herausgabe des Produkts zu verlangen und/oder – erforderlichenfalls nach Fristsetzung – vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde ist zur Herausgabe verpflichtet. Im Herausgabeverlangen des Produkts liegt keine Rücktrittserklärung des Auftragnehmers, es sei denn, dies wird ausdrücklich erklärt.

9. Gewährleistung

Unsere Produkte weisen bei Gefahrübergang die vereinbarte Beschaffenheit auf. Die vereinbarte Beschaffenheit bemisst sich ausschließlich nach den zwischen den Parteien im Kaufvertrag und seinen Anlagen getroffenen konkreten Vereinbarungen. Vorvertragliche Angaben in Katalogen, Preislisten und sonstigem dem Kunden von uns überlassenen Informationsmaterial sowie produktbeschreibende Angaben sind keinesfalls als Garantien für eine besondere Beschaffenheit der Ware zu verstehen. Alle Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantien müssen ausdrücklich schriftlich vereinbart werden.

Der Kunde ist verpflichtet, die Produkte unverzüglich nach Anlieferung zu kontrollieren, auch wenn zuvor Muster oder Proben übersandt worden waren. Offensichtliche Mängel oder andere Mängel, die bei einer unverzüglichen, sorgfältigen Untersuchung erkennbar waren, sind innerhalb von sieben Werktagen nach Erhalt der Produkte, verborgene Mängel unverzüglich nach ihrer Entdeckung schriftlich unter Angabe der Bestelldaten sowie, soweit möglich, unter Beifügung eines Ausfallmusters, anzuzeigen. Unterlässt der Kunde die form- und fristgemäße Anzeige, gilt die Ware als genehmigt. Transportschäden sind dem Spediteur hinreichend deutlich anzuzeigen.

Erweist sich eine Mängelrüge des Kunden als unberechtigt, so hat uns der Kunde alle in diesem Zusammenhang entstandenen Kosten, z.B. Fahrt-, Transport oder Untersuchungskosten, zu ersetzen. Dies gilt nur ausnahmsweise dann nicht, wenn der Kunde die Erhebung der unberechtigten

Mängelrüge nicht zu vertreten hat. Der Kunde hat die unberechtigte Erhebung der Mängelrüge zu vertreten, wenn er erkannt oder fahrlässig nicht erkannt hat, dass die Mängelrüge unberechtigt war. Bei berechtigter Mängelrüge ersetzen wir dem Kunden die verauslagten Transportkosten und leisten für nachweisliche Material- oder Fertigungsmängel in der Weise unentgeltlich Gewähr, dass wir schadhafte Produkte nach unserer Wahl nachbessern oder durch neue ersetzen (nachfolgend „Nacherfüllung“). Der Kunde wird uns die für die Nacherfüllung notwendige angemessene Zeit und Gelegenheit einräumen. Von uns ersetzte Produkte sind uns auf unser Verlangen zurück zu gewähren.

Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist sie dem Kunden unzumutbar oder haben wir sie nach § 439 Abs. 4 BGB verweigert, so kann der Kunde nach seiner Wahl nach den gesetzlichen Vorschriften den Kaufpreis mindern oder von dem Vertrag zurücktreten und/oder Schadensersatz gemäß Ziffer 10 oder den Ersatz seiner vergeblichen Aufwendungen verlangen.

Rechte des Kunden wegen Mängeln sind ausgeschlossen (i) bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit oder bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit der Produkte, oder (ii) wenn Schäden an den Produkten aus vom Kunden zu vertretenden Gründen eintreten, insbesondere aufgrund Nichtbeachtung unserer Gebrauchsanweisung, Vornahme von Veränderungen irgendwelcher Art an den gelieferten Produkten durch hierzu nicht von uns autorisierten Personen oder sonstiger unsachgemäßer Behandlung.

10. Haftungsbegrenzung

Wir begrenzen unsere verschuldensabhängige Haftung für Schäden, gleich aus welchem Grunde, wie folgt:

Wir haften nicht für einfache Fahrlässigkeit unserer Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen, es sei denn, die Ansprüche des Kunden beruhen auf einer Verletzung unserer wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Kardinalpflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

Soweit wir dem Grunde nach haften, ist unsere Haftung in der Höhe auf den bei Vertragsabschluss typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Soweit wir technische Auskünfte geben oder beratend tätig werden und diese Auskünfte oder Beratung nicht zu dem von uns geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang gehören, geschieht dies unentgeltlich und unter Ausschluss jeglicher Haftung.

Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten auch für die Haftung unserer Organe, gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen.

Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden, bei schuldhaft verursachter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und für den Fall weiterer zwingender Haftungstatbestände. Darüber hinaus gelten sie nicht, wenn und soweit wir eine Garantie übernommen haben.

Der Kunde ist verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und Schadensminderung zu treffen.

Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

11. Verjährungsverkürzungen

Die Verjährungsfrist für die Rechte des Kunden wegen Mängeln beträgt zwölf Monate beginnend mit Gefahrübergang. Die Verjährungsbestimmungen des § 445b BGB bleiben für Rückgriffansprüche unberührt, bei denen der letzte Abnehmer in der Lieferkette ein Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist. Es bleibt bei den gesetzlichen Verjährungsfristen

- (a) für die Rechte des Kunden bei arglistig verschwiegenen oder vorsätzlich verursachten Mängeln;
- (b) wenn und soweit wir eine Garantie übernommen haben;
- (c) für Schadensersatzansprüche des Kunden aufgrund einer schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit;
- (d) für Schadensersatzansprüche des Kunden wegen Schäden, die von uns vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind;
- (e) für Schadensersatzansprüche des Kunden aus anderen Gründen als Mängeln des Produkts; sowie
- (f) für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz oder bei sonstigen zwingenden gesetzlichen Haftungsvorschriften.

12. Vertraulichkeit

Die Parteien verpflichten sich, die Geschäftsgeheimnisse der jeweils anderen Partei – mit Ausnahme von öffentlich zugänglichen Informationen – während der Geschäftsbeziehung sowie für einen Zeitraum von zehn Jahren nach Ende der Geschäftsbeziehung geheim zu halten. Geschäftsgeheimnisse umfassen insbesondere sämtliche zur Verfügung gestellte oder anderweitig in Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung erlangten Informationen, die in dieser Art nicht allgemein bekannt sind, wie beispielsweise Kundenlisten, Preislisten, Zeichnungen, Prozessanweisungen, Formeln, Rezepte und Erfindungen. Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt nicht für solche Informationen, die der empfangenden Partei bei Erhalt schon bekannt waren, der empfangenden Partei von Dritten rechtmäßig und ohne Auferlegung einer Geheimhaltungspflicht

Midge medical MPS GmbH	Geschäftsführer	Handelsregister	Commerzbank IBAN
Colditzstrasse 34/36, 16A	Achim Dohl	Amtsgericht Charlottenburg	DE39 1204 0000 0137 8389 00
12099 Berlin		HRB 177036 B	BIC: COBADEFFXXX
www.betriebsarzt.minoo.de		USt.-ID (VAT-ID): DE306350790	

zugänglich gemacht wurden oder werden, oder aufgrund behördlicher oder gesetzlicher Anordnung an Dritte offenbart werden müssen (z. B. Genehmigungsbehörden, Aufsichts- oder Regierungsbehörden oder an zur Berufsverschwiegenheit verpflichtete Berater).

Die dem Kunden von uns zur Verfügung gestellten Informationen, Daten, Dokumente und sonstige Unterlagen bleiben unser unveräußerliches Eigentum und dürfen ausschließlich für Zwecke der Geschäftsbeziehung mit uns verwendet werden. Sofern dem Kunden im Rahmen der Geschäftsbeziehung rechtmäßig Geschäftsgeheimnisse von uns zur Verfügung gestellt werden oder er Kenntnis davon erlangt, hat der Kunde diese Geschäftsgeheimnisse vertraulich zu behandeln und angemessene Geheimhaltungsmaßnahmen einzusetzen, die die Wahrung der Vertraulichkeit gewährleisten.

Ohne unsere vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung darf der Kunde in der Außendarstellung nicht auf die zu uns bestehende Geschäftsverbindung hinweisen.

13. Schutzrechte

Der Kunde darf keine Handlungen vornehmen oder von Dritten vornehmen lassen, die Marken oder andere von uns im Zusammenhang mit den gelieferten Produkten verwendete gewerbliche Schutzrechte von uns gefährden können. Insbesondere dürfen Marken und/oder sonstige unterscheidungskräftige Merkmale, die entweder Teil der Produkte, auf ihnen aufgedruckt oder ihnen in sonstiger Weise beigefügt sind, weder verdeckt noch verändert, entfernt oder ergänzt werden.

Wir behalten uns das Eigentum oder Urheberrecht an allen von uns abgegebenen Angeboten und Kostenvoranschlägen sowie dem Kunden zur Verfügung gestellten Zeichnungen, Abbildungen, Katalogen, Prospekten, Modellen und anderen Unterlagen vor. Der Kunde darf diese Dritten nicht ohne unsere ausdrückliche Zustimmung zugänglich machen, bekannt geben, selbst oder durch Dritte nutzen oder vervielfältigen. Auf unser Verlangen hat der Kunde diese Gegenstände vollständig zurückzugeben und eventuell gefertigte Kopie zu vernichten, wenn sie im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nicht mehr benötigt werden.

14. Regulatorische Anforderungen

Der Kunde garantiert und stellt sicher, dass er alle ihn treffenden Pflichten aus dem Medizinprodukterecht, insbesondere, aber nicht beschränkt auf seine Pflichten aus der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) und der Verordnung über die Meldung von mutmaßlichen schwerwiegenden Vorkommnissen bei Medizinprodukten sowie zum Informationsaustausch der zuständigen Behörden (MPAMIV) vollständig und fristgerecht erfüllt.

15. Geltendes Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

Midge medical MPS GmbH	Geschäftsführer	Handelsregister	Commerzbank IBAN
Colditzstrasse 34/36, 16A	Achim Dohl	Amtsgericht Charlottenburg	DE39 1204 0000 0137 8389 00
12099 Berlin		HRB 177036 B	BIC: COBADEFFXXX
www.betriebsarzt.minoo.de		USt.-ID (VAT-ID): DE306350790	

Diese AVLB sowie das Vertragsverhältnis der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf (CISG).

Erfüllungsort für die Lieferung ist die jeweilige Versandstätte, für die Zahlung Berlin.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis der Parteien ist Berlin. Wir sind jedoch berechtigt, den Kunden an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen.

16. Allgemeine Bestimmungen

Der Kunde darf die sich aus dem Vertragsverhältnis der Parteien ergebenden Rechte nur nach unserer vorherigen schriftlichen Einwilligung an Dritte abtreten. § 354a HGB bleibt hiervon unberührt. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages und/oder dieser Lieferbedingungen sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Abänderung dieses Schriftformerfordernisses.

Durch eine Änderung oder eine etwaige Unwirksamkeit einzelner Bedingungen wird die Gültigkeit unserer übrigen Bedingungen nicht berührt.